

## 13. Wiesbadener Fototage

Festival für aktuelle Fotokunst und Dokumentarfotografie

23. August bis 7. September 2025

### FESTIVALTHEMA »ZUKUNFT? WELCHE ZUKUNFT?!«

Wir leben heute wieder in einer Zeit, in der sich die Zukunft alles andere als klar anfühlt. Sie gilt als nicht mehr planbar, zeigt sich kaum vielversprechend, erzeugt mehr Ängste als Hoffnung, ist nebulös, noch schlimmer: scheint ein Terrain zahlloser Unsicherheiten zu sein. Wir stehen am Scheideweg. Immer drängender und auch immer lauter werden Forderungen nach grundlegenden Veränderungen.

**Doch wie sollen diese aussehen? Was für eine neue Welt wollen wir gemeinsam erschaffen? Welche anderen Welten sind überhaupt möglich? Wie wollen wir leben? Wovon träumen wir? Was wünschen wir uns? Was wollen wir aus der Vergangenheit und der Gegenwart in die Zukunft retten oder sogar neu entdecken? Was können wir von anderen Gesellschaften lernen? Wie lässt sich scheinbar Unabänderliches neu denken? Welche neuen Formen des Zusammenlebens sind überhaupt erstrebenswert? Und wie schaffen wir das? Zukunft ist somit Möglichkeit und Vision, aber auch Beobachtung der Gegenwart, Veränderung und Ungewissheit.**

Ein zentraler Begriff in der ganz aktuellen Diskussion um die Zukunft ist die »Transformation«. Wandel, Transformation: Das ist ein Weg in die Zukunft. Thema der Fototage sind auch solche transformativen Kräfte, die uns schon heute eine Idee von Zukunft aufzeigen. Um hier einige aktuelle Aspekte der Transformation zu nennen: Digitalität, Ökonomie, Klima, Mobilität, Arbeit, Identität, Diversität und Nachhaltigkeit – auch auf diesen Feldern denken wir uns »Zukunft«.

Das sind nur einige Fragen und Themen, mit denen sich die 13. Wiesbadener Fototage beschäftigen möchten. So schwer es auch ist, in die Zukunft zu blicken, so sehr lohnt der Versuch. Die eingereichten Arbeiten sollen vermeintliche Gewissheiten in Frage stellen, Denkanstöße bieten, Hoffnungen wecken und neue Horizonte eröffnen.

Und schließlich: Mit dem finalen Ausrufezeichen im Titel des Themas wollen wir zum Ausdruck bringen, dass es auch eine Zukunft geben kann, die alles andere als düster oder dystopisch ist: Zukunft? Welche Zukunft?!

Stand: 1. November 2024 / Wiesbadener Fototage